

Ost

Cracau, Prester, Brückfeld, Werder, Pechau, Herrenkrug, Berliner Chaussee, Zipkeleben, Randau-Calenberge, Kreuzhorst

Michaela Schröder (mi)
Tel.: 59 99-5 48, Fax: 59 99-4 82
Michaela.Schroeder@volksstimme.de

Begegnungen hinter 24 Türchen

Thomas-Mann-Schüler überzeugen Jury mit deutsch-polnischem Projekt

Die Gemeinschaftsschule „Thomas Mann“ ist für ihr europäisches Schulprojekt über Weihnachtsbräuche ausgezeichnet worden. Sie erhielt das eTwinning-Qualitätssiegel 2017 für beispielhafte Internetprojekte.



Die Schüler der Gemeinschaftsschule „Thomas Mann“ konnten sich in dieser Woche über eine besondere Auszeichnung freuen. Sie bekamen das „eTwinning“ Qualitätssiegel für ihr deutsch-polnisches Internetprojekt verliehen.

Cracau (mi) • Dass das Internet nicht nur zum Einkaufen und Spielen gut ist, beweisen Schüler der Gemeinschaftsschule „Thomas Mann“. In einem Projekt haben sich die 10- bis 15-Jährigen fächerübergreifend mit dem Thema „Wie Europa Weihnachten feiert“ beschäftigt. Die Schüler gestalteten gemeinsam mit ihren polnischen Partnerschülern einen virtuellen Adventskalender.

Für ihr Internetprojekt wurden die Thomas-Mann-Schüler jetzt mit dem eTwinning-Qualitätssiegel ausgezeichnet. Mit dem eTwinning-Qualitätssiegel würdigt der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz jährlich herausragende Schulpartnerschaften, die sich durch eine ausgeprägte Kooperation zwischen den Partnerklassen, kreativen Medieneinsatz sowie pädagogisch innovative Unterrichtskonzepte auszeichnen. Das „e“ steht dabei für „elektronisch“ und „Twinning“ für „Partnerschaft“.

„Das Projekt zeigt auf eindringliche Weise, wie die Neugier auf die europäischen Nachbarn auf spielerische Weise geweckt und die interkulturelle Kompetenz der Schülerinnen und Schüler mit Fantasie gefördert werden kann“, erklärte Bildungsminister Marco Tullner.

Die Schüler versteckten hinter jedem Türchen spannende Informationen, Geschichten und Videos über die Traditionen zum Weihnachtsfest. Sie sangen gemeinsam Weihnachtslieder, entwarfen Grußkarten und wünschten ihren Projektpartnern „Wesołych Świąt“ und „Frohe Weihnachten“. Die Schüler lernten, dass Fremd-

sprachen ein wichtiges Mittel sind, über die Grenzen hinweg zu kommunizieren. Für ihre Aktivitäten nutzten die Projektpartner als gemeinsame Sprache Englisch.

Schulen und vorschulische Einrichtungen können mit Hilfe von eTwinning Partnerschaften über das Internet aufbauen und digitale Medien in den Unterricht integrieren. Europaweit sind über 180 000 Schulen bei eTwinning angemeldet und nutzen die geschützte Plattform für ihre Projektarbeit.

Als Teil des Programms Erasmus+ der Europäischen Union wird eTwinning von der Europäischen Kommission und der Kultusministerkonferenz gefördert. Die Nationale Koordinierungsstelle für eTwinning beim Pädagogischen Austauschdienst unterstützt die teilnehmenden deutschen Schulen durch Beratung, Fortbildung und Unterrichtsmaterialien.

Das eTwinning-Qualitätssiegel ist eine Auszeichnung, die von einer unabhängigen Jury aus Bildungsexperten vergeben wird. Die Jury begutachtet die Projekte nach Kriterien wie pädagogische Innovation, Schüleraktivität sowie kreativer Einsatz digitaler Medien.

Informationen zum Projekt unter www.kmk-pad.org/qs-2017

Böse Hexe lockt ins Alte Theater

Herrenkrug (mi) • Alle Jahre wieder spielt die „Magdeburger Theaterkiste“ ein Weihnachtsmärchen. In diesem Jahr heißt es „Hänsel und Gretel“ und wird im Alten Theater am Jerichower Platz aufgeführt. Die Geschichte aus der Feder der Gebrüder Grimm kennt hierzulande jeder: Hänsel und Gretel geraten als Kinder in die Fänge einer Hexe, diese lebt in einem Knusperhäuslein. Ein Märchen nah am Original, bei dem Kinder mitfiebern, mitklatschen und reinrufen können. Nach der erfolgreichen Premiere am 2. Dezember wird für Familien noch am heutigen Sonnabend um 16 Uhr und am Sonntag, 10. Dezember, um 15 Uhr gespielt.

Berichtigung

Durch ein Versehen wurde für den heutigen Sonnabend der Nachtlohmarkt in den Magdeburger Messehallen angekündigt. Das ist ein falscher Termin; der Nachtlohmarkt findet erst am 16. Dezember von 15 bis 23 Uhr statt. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Nord

Barleber See, Gewerbegebiet Nord, Großer Silberberg, Industriehafen, Kannestieg, Neustädter Feld, Neue Neustadt, Neustädter See, Rothensee, Sülzegrund

Stefan Harter (ha)
Tel.: 59 99-5 47, Fax: 59 99-4 82
Stefan.Harter@volksstimme.de

Die Wichtel aus der „Wurzel“

Adventsmarkt im Bürgerhaus Kannestieg

Kannestieg (ha) • Grund zur Freude hatten kürzlich Groß und Klein beim traditionellen Adventsmarkt im Bürgerhaus Kannestieg, zu dem das Alten- und Service-Zentrum, der Deutsche Familienverband und die Jungen Humanisten eingeladen hatten. Ein kulturelles Rahmenprogramm stimmte dabei auf die Weihnachtszeit ein.

Kleine Wichtel aus der benachbarten Kita „Die Wurzel“ und ihre Weihnachtsfrau begannen den musikalischen Reigen. Jungen und Mädchen aus der Grundschule „Am Umfassungsweg“ hatten sich ebenfalls auf den Weg ins Bürgerhaus gemacht und unterhielten die Besucher mit fröhlichen, aber auch nachdenklichen Liedern zum Fest der Liebe. Schüler der Grund-



Die Wichtel und die Weihnachtsfrau aus der Kita „Die Wurzel“.

schulen „An der Klosterwuhne“ und „Weitlingstraße“ trommelten stattdessen.

Während sich die Älteren bei Glühwein und Stolle angeregt austauschten, stürmten die Kinder die Bastelstände, naschten Waffeln und buken Stockbrot überm Feuer.

Gottesdienste

Evangelische Kirche

Alt Olvenstedt, St. Laurentius, St.-Schütze-Str., GD, Kirchencafe, So 9.15 Uhr, Pfrn. Kühne.
Altstadt, ev. Altstadtgemeinde, Neustädter Str. 6, Adventsnachmittag, So 14 Uhr, Pfr. Thiele.
Altstadt, ev.-Reformierte Gemeinde (Gemeindehaus in der Wallonerkirche), Neustädter Str. 6, Adventsnachmittag, So 14.30 Uhr, Pfr. Hoffmann.
Beyendorf-Sohlen, Sohlener Berge, Waldweihnacht, Sa 15.30 Uhr.
Brückfeld, Trinitatisgemeinde, Berliner Chaussee 42, Adventsfeier, So 15 Uhr, Pfr. Kulosa.
Buckau, St. Gertrauden, Schönebecker Str. 17, Adventsmusik mit anschl. Adventsfeier, So 15 Uhr, Pfrn. Rabenstein.
Cracau, Landeskirchl. Gemeinschaft, Burchardstr. 20, Gospel-Gottesdienst mit der Gospel-Connection, So 16.30 Uhr, Martin Schmidt.
Cracau, St. Briccius und Immanuel, Burchardstr. 2, Familienkirche, So 10 Uhr, Gem.-Päd. E. und S. Weber.
Hopfengarten, ev. Christusgemeinde, Ahornweg 2 a, GD, So 11 Uhr, Pfn. Enke.
Neue Neustadt, St.-Nicolai-Kirche, Nicolaiplatz, GD, So 11 Uhr, Pfr. Möcker.
Neustädter See, ev. Hoffnungsgemeinde, Krähenstieg 2, GD, A, KGD, So 9.30 Uhr, Pfr. Möcker, KMD Scholl.
Nordwest, Kreuzgemeinde, Flachsbreite 17, GD, KGD, So 9.30 Uhr, Pfr. Blümner.
Rothensee, Reformationsgemeinde, Turmstr. 13, Adventsandacht und Feier, So 14 Uhr, Peisker.
Stadtfeld Ost, Paulusgemeinde (Saal), Goethestr. 28 b, GD, KGD, Adventsfrühstück, So 10 Uhr, GP Friebe.
Stadtfeld Ost, ev. Matthäusgemeinde, Fr.-v.-Stein-Str. 45, Familien-GD, Kirchencafe, So 9.30 Uhr, Pfr. Dr. Simon.
Stadtfeld West, ev. Markuskirche, Heinrich-Zille-Str. 4, GD, KGD anschl. Kirchencafe, So 10 Uhr, Pfrn. Claus-Heider.



In der Hoffnungskirche beginnt der Gottesdienst am morgigen Sonntag um 9.30 Uhr. Foto: Harter

Evangelische Freikirchen

Alte Neustadt, Siebenten-Tags-Adventisten, Beethovenstr. 8, Bibelgespräch, KGD, Sa 9.30 Uhr; Predigt, Sa 10.30 Uhr.
Altstadt, ev.-methodistische Kirche, Breiter Weg 230, GD, So 10 Uhr.
Buckau, St. Gertrauden, Schönebecker Str. 17, Predigtgottesdienst, So 11-12.30 Uhr, (SELK -Altluthe-raner).
Kannestieg, Pflingstgemeinde Vaters Haus, Johannes-R.-Becher-Str. 51, GD mit englischer Übersetzung und KGD, So 10 Uhr, Ina Blank.
Neue Neustadt, Christus-Gemeinde, Morgenstr. 3 - 5, GD, KGD, So 10 Uhr.
Stadtfeld Ost, Bibelgemeinde, Maxim-Gorki-Str. 31, GD, KGD, So 10 Uhr.
Stadtfeld Ost, Gemeinde Gottes, Tismarstr. 1 - 2, GD, Kinderstunde, So 10 Uhr.
Sudenburg, Scala-Gemeinde, Halberstädter Str. 135 a, GD mit engl. Übersetzung und KGD, So 11 Uhr.

Der Dandy des deutschen Chansons

Mageburg (mi) • Dieser Mann wirkt immer, als sei er aus der Zeit gefallen – mitten hinein ins Berlin der 1920er und 1930er Jahre, als Ballhausorchester und Coupletsänger für Stimmung sorgten. Dabei stammt Max Raabe gar nicht aus der Hauptstadt. Und er heißt im wirklichen Leben auch ganz anders. Sein Style und seine Attitüde hingegen sind echt. Nur selten gönnt sich der ausgebildete Bariton mit dem Faible für edlen Zwirn und feinsinnigen Humor gewisse Nachlässigkeiten, obwohl der Albumtitel „Der perfekte Moment ... wird heute verpennt“ etwas anderes vermuten ließe. Der Chef des Palast-Orchesters und seine langjährigen Begleitmusiker überlassen nichts dem Zufall. Denn die Menschen sollen den Alltag vergessen können, wenn sie ins Konzert kommen. So auch am Freitag, 15. Dezember, ab 20 Uhr in der Magdeburger Stadthalle, wenn Max Raabe und sein Palast-Orchester das aktuelle Programm „Das hat mir noch gefehlt“ vorstellen. Und natürlich dürfen beim Konzert auch weltbekannte Hits wie „Herr Ober, zwei Mokka“ oder „Küssen kann man nicht alleine“ nicht fehlen.

Im Zusammenhang mit der Sicherheit von Besuchern bei Veranstaltungen werden zusätzliche Taschenkontrollen durchgeführt. Um lange Wartezeiten beim Einlass zu vermeiden, werden Besucher gebeten, große Taschen am besten gleich zu Hause zu lassen.

EXKLUSIVER KARTENVORVERKAUFPARTNER DES 1. FC MAGDEBURG

AKTUELL VERKAUFSSTART

Gitte Haenning: Meine Freunde, meine Helden, Ihre Gitte!

04. Februar 2018
Aula Theodor-Heuss-Gymnasium
Wolfsburg

41,90 €

Mirja Boes & die Honkey Donkeys

26. Januar 2018
Altes Theater
Magdeburg

ab 28,35 €

Tänzentee mit After-Show-Party

27. Januar 2018
Festung Mark
Magdeburg

19,75 €

SISSI

04. Februar 2018
Stadthalle
Magdeburg

ab 47,90 €

Boybands forever – Die Show mit den Hits der größten Boygroups!

13. Februar 2018
Stadthalle
Magdeburg

ab 37,90 €

Saturday Night Club deluxe

16. Dezember 2017
Halberstädter Str. 85
Magdeburg

13,75 €

biber ticket-Verkaufsstellen in Magdeburg:

Volksstimme Service-Center, Goldschmiedebrücke 15 – 17
Neckermann Reisebüro, City Carré
Chancen Büro Magdeburg, Alt Salbke 53

DIE BESTEN TICKETS GIBTS BEI

biber ticket-Hotline
03 91/59 99 - 700

biberticket
Deutschlandweit. Günstig

Unsere Geschenkeempfehlung zu Weihnachten

Der Kalender Magdeburg damals für 2018 als Volksstimme-Sonderedition!

Jetzt zugreifen!
Das ideale Weihnachtsgeschenk in limitierter Auflage.

Verschenken Sie den aktuellen Kalender „Magdeburg damals“ mit rund 50 zum Teil unveröffentlichten Bildern aus der Vergangenheit.
Volksstimme-Abonnenten zahlen 11,90 € statt 14,90 €.

ABO plus
Ein Abo, viele Extras.

Hier erhalten Sie den Kalender:
Volksstimme Service-Center Goldschmiedebrücke 15–17, Magdeburg, unter www.volksstimme.de oder per Telefon: 03 91/59 99-9 00 (zzgl. 3,50 € Versandkosten)

Volksstimme
Muss man hier haben